

Technical Rider 2026 (mit Drums)

Dieser Rider soll Veranstalter*in und Band helfen, einen reibungslosen Ablauf der gemeinsamen Veranstaltung zu gewährleisten. Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass der Rider Vertragsgegenstand ist. Die nachfolgenden Beschreibungen stellen ein Mindestmaß an tontechnischem Equipment dar.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Florian Krebs: florian@trials-of-life.de

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an die allgemeine Mailadresse: info@trials-of-life.de

Vielen Dank!

PA-System

Das Beschallungssystem sollte ein zu der Veranstaltungsfläche passendes getrenntes System aus Hi/Mid und Sub sein. Bei Eintreffen der Band sollte es eingemessen und getestet sein.

Monitoring / Signalquellen

Die Band reist mit einem IEM-Rack, durch welches alle Signale des Patchplans (siehe Seite 2) gesplittet werden. Alle Mikrofone, DIs, Mikrofonständer, XLR-Kabel, Strom etc. werden weiterhin von Veranstalterseite bzw. der beauftragten Technikfirma gestellt. Der FOH erhält von uns eine 5m-lange **XLR-Peitsche** mit den Signalen zur Stagebox gelegt. Zudem benötigen wir einen **XLR-Return**-Kanal, auf dem uns das Talkback-Signal des FOH auf die Bühne gesendet wird. Da unsere Splitter mit galvanischer Trennung arbeiten, wird jegliche **Phantomspannung von unserem IEM-Mixer** (Presonus StudioLive 24R) geliefert. Bei Bedarf können die GND-Lift Schalter am Splitter genutzt werden.

Unser IEM ist zur Zeit noch kabelgebunden mit folgenden Stereo-Ausgängen:

Mix 1 – Gesang (StageCenter)

Mix 2 – Keyboards (KeyboardRiser)

Mix 3 – Gitarren (StageRight)

Mix 4 – Bass (StageLeft)

Auf der Bühne benötigen wir zusätzlich:

1 Wedge: Mix 5 – Drums (DrumRiser; bitte Monitor erhöht platzieren, z.B. auf einem Case)

Es besteht die Möglichkeit, den Monitormix für eine aktive Wedge zu übernehmen, wir empfehlen aber, dass Wedges aufgrund besserer Kontrolle im Fall von Rückkopplungen durch den FOH gemischt werden.

Mischpult FOH

Das Mischpult sollte über mindestens 22 freie Kanäle und vollparametrische EQs verfügen.

Zudem ist ein lebendiger, mittellanger Reverb für den Gesang erwünscht.

Bühne/Personal

*Trials of Life reisen ohne eigene Techniker*innen.*

Bei Eintreffen der Trials of Life muss die Bühne gereinigt und bezugsfertig sein.

Bei Open-Air-Veranstaltungen muss die Bühne zudem durch Dach und Wände, sowie durch flachen, ebenen Bühnenboden ordentlich vor Witterung geschützt sein.

Es sind zwei, jeweils 3x2m große Bühnenpodeste (Riser) für Drums und Keyboards erwünscht. Zudem freuen wir uns über Drum Shields aus Plexiglas als Abschirmung des Drumsets.

Wir reisen ohne Lichttechniker*in und freuen uns auf eine kompetenten, kreative Person am Lichtpult, die die Show stimmungsvoll beleuchtet.

Wir freuen uns über eine kompetente, nette, nüchterne und ausgeschlafene Fachkraft für Tontechnik, die mit der elektrischen Anlage vertraut und vom Get-In bis zum Ende der Veranstaltung für technische Fragen Ansprechperson ist. Bestenfalls steht diese während der Show für dynamische Mische zur Verfügung.

„Trials of Life“, das sind Rock- und Pop Cover, vorgetragen mit Kreativität und Spielfreude. Gesang, Gitarre, Keyboard, Bass und ein Drumset kreieren einen facettenreichen Sound, der sowohl in Balladen als auch bei Songs mit Wucht und Tempo zur Geltung kommt. Zudem ergänzt mehrstimmiger Satzgesang unser Klangbild. Unser Repertoire reicht von Bon Jovi über Simon & Garfunkel bis hin zu Sunrise Avenue und enthält manchmal auch ein bisschen Funk, Soul oder Jazz.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Rider zu lesen.

Sollten Einzelheiten nicht realisierbar sein, möchten wir Sie bitten, vorab mit unserem technischen Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen.

www.trials-of-life.de

info@trials-of-life.de

www.facebook.com/trialsoflife.band

www.instagram.com/trialsoflife_band

www.youtube.com/@trialsoflife

Technischer Ansprechpartner:

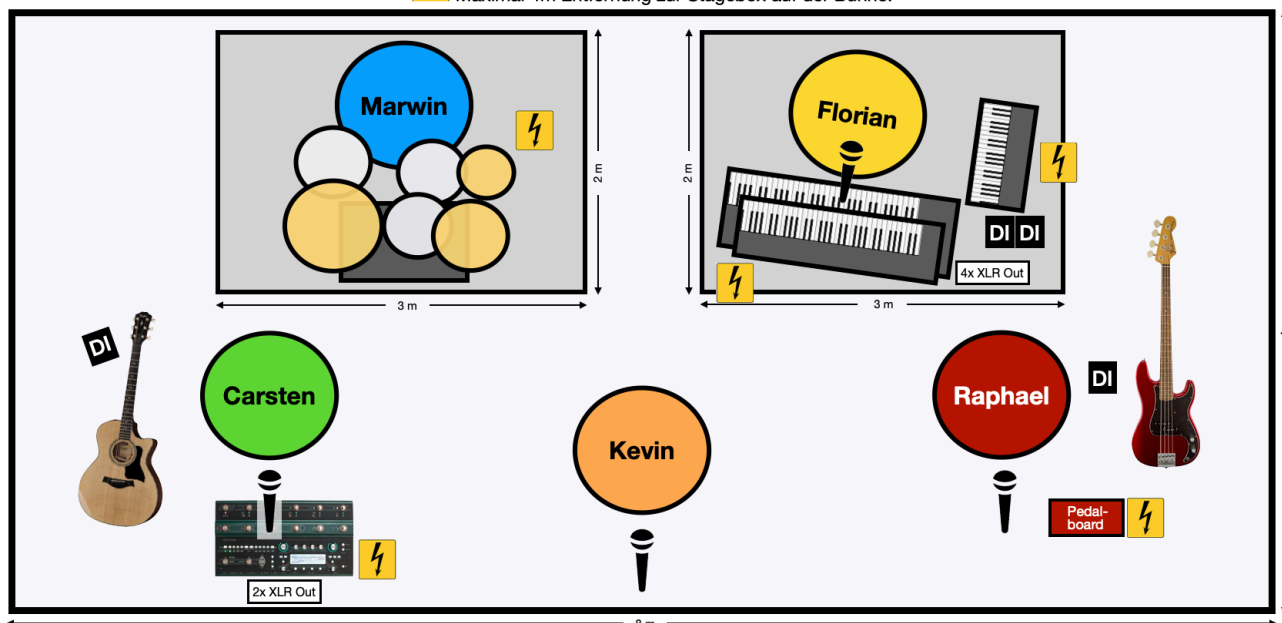
Florian Krebs

florian@trials-of-life.de

+49 157 35310038

Bühnenplan

⚡ IEM-Rack flexibel positionierbar.
Maximal 4m Entfernung zur Stagebox auf der Bühne.



Oben unter "Monitoring" aufgeführte Monitorwedges sind in der Bühnenplan-Zeichnung nicht vorhanden. Die Positionierung ist ja aber auch mikrofonabhängig.

Patch (basierend auf Splitter-Einheiten für IEM)

Ch.	Instrument	Mikrofon, etc	Insert	Position	Bemerkungen	Phantom vom IEM-Pult
1.	Kick	Audix D6		Marwin		
2.	Snare Top	Shure SM57		Marwin		
3.	Tom 1 (High)	Clipmic, z.B. Audix D2		Marwin		
4.	Tom 2 (Low)	Clipmic, z.B. Audix D2		Marwin		
5.	OH L	Kleinmembraner		Marwin	L aus Publikumssicht	+48V
6.	OH R	Kleinmembraner		Marwin	R aus Publikumssicht	+48V
7.	Bass	DI		Raphael		
8.	Akustikgitarre	DI		Carsten		
9.	E-Gitarre L	Kemper Out (XLR)		Carsten		
10.	E-Gitarre R	Kemper Out (XLR)		Carsten		
11.	Keys L	DI Out (XLR)		Florian	DI bereits vorhanden	
12.	Keys R	DI Out (XLR)		Florian	DI bereits vorhanden	
13.	Organ L	DI Out (XLR)		Florian	DI bereits vorhanden	
14.	Organ R	DI Out (XLR)		Florian	DI bereits vorhanden	
15.	E-Piano L	DI		Florian		
16.	E-Piano R	DI		Florian		
17.	Vox Kevin	Shure SM58 / Sennheiser e935	Reverb	Kevin		
18.	(B-) Vox Raphael	Shure SM58 / Sennheiser e935	Reverb	Raphael		
19.	(B-) Vox Florian	Shure SM58 / Sennheiser e935	Reverb	Florian	auch Melodica	
20.	(B-) Vox Carsten	Shure SM58 / Sennheiser e935	Reverb	Carsten		
21.	Talkback Drummer	Shure SM58 / Sennheiser e935		Marwin	Nur für In-Ear	
R.1	RETURN: FOH Talkback		IEM-Pult-Input: Kanal 22			
			Gesamt: mind. 6x Strom (siehe Bühnenplan)			
Zu allen Mikrofonen und DI-Boxen werden selbstverständlich XLR-Kabel benötigt, die der Einfachheit halber in Gänze von Veranstalterseite bzw. der beauftragten Technikfirma gestellt werden! Dazu benötigen wir mindestens 22 ausreichend lange XLR-Kabel.						

Ergänzungen zum Patchplan / zu Mikrofonen:

- Gerne spielen wir auch über Funkmikrofone, z.B. von Sennheiser. Diese müssen allerdings ebenfalls durch unser IEM-Rack durchgeschliffen (oder alternativ als separate Direct-Outs zu unserem IEM-Pult geführt) werden.
Achtung: Kevin und Florian haben laute Stimmen. Hier bitte auf ausreichende Kapseldämpfung achten.
- Zusätzlich zu dem oben im Patchplan angegebenen Minimum, dürfen noch zusätzliche Mikrofone positioniert werden, welche nicht durch unser IEM-Rack laufen. So kann z.B. gerne noch ein Snare Bottom und ein Hi-Hat-Mikrofon ergänzt werden.
- Ebenfalls freuen wir uns über Ambience-Mikrofone, welche als Stereo-Bus zu unserem IEM-Pult geführt werden können. Diese werden dann im IEM-Pult in Kanäle 23/24 gesteckt.

Die Band

Um eine reibungslose Verständigung mit dem/der Tontechniker*in gewährleisten zu können, stellen wir uns einmal vor:

Raphael Schmidtkord
(Bass)



Kevin Barth
(Vocals, Percussion)



Carsten Nelskamp
(Gitarren)



Marwin Sbosny
(Drums)



Florian Krebs
(Keys)



Information für Mischtonmeister*innen/-tontechniker*innen:

In unseren Songs wird auch **soliert**. Wir bitten darum, im Sinne eines dynamischen Mixes, die jeweiligen Soli lautstärkemäßig anzuheben.

Eine Setlist mit den jeweiligen Anmerkungen bzgl. Solist*innen wird am Auftrittstag an die Tontechnik weitergegeben. Ansonsten erfreuen wir uns eines musikalischen Interesses und Verständnisses der zuständigen Fachkraft. Die Band Trials of Life freut sich über einen Live-Mitschnitt. Gerne auch Multitrack.